

Der direkte Draht zum Praktikums- und Ausbildungsplatz

Viele Firmen nahmen an der sechsten Jobmesse der Realschule Camper Höhe teil



Großer Andrang bei den Infoständen der ausstellenden Firmen

am. Stade. Wer weiß, was er werden will, findet hier den richtigen Ansprechpartner: Wer noch keine feste Vorstellung von seinem zukünftigen Berufsleben hat, der kann sich hier informieren und inspirieren lassen: Bei der Jobmesse in der Realschule Camper Höhe, die in diesem Jahr zum sechsten Mal stattfand, standen Schülern An-

sprechpartner von Betrieben und Institutionen zur Verfügung. Ob Polizist, Chemielaborant oder Landschaftsgärtner, die Schüler hatten die Möglichkeit, im direkten Gespräch herauszufinden, ob der Beruf zu ihnen passt.

Organisiert haben die Messe, wie jedes Jahr, die Schüler der Realschule. Sie haben die Firmen und Institutionen sowie Schüler,

der Hauptschule Thuner Straße, des Vincent-Lübeck-Gymnasiums und der Stader Privatschule eingeladen. Insgesamt 1000 Jugendliche besuchten im Laufe des Tages die Messe.

Sie alle erhielten die Möglichkeit, sich über die 38 Firmen und ihre Jobperspektiven zu erkundigen. „Es ist schön zu sehen“, sagt Lehrer und Messe-Mitveranstalter Günther Kolla, „viele der Auszubildenden, die heute hier Firmen repräsentieren, sind ehemalige Schüler und haben ihren Ausbildungsplatz über die Jobmesse gefunden.“ Der Erfolg spricht für sich: „Bei den Messen in den vergangenen fünf Jahren haben insgesamt 105 Schüler einen Praktikumsplatz und

45 Schüler einen Ausbildungsplatz gefunden.“ Und auch dieses Jahr knüpften die Schüler fleißig Kontakte. Marie David aus der 9b der Realschule hat sich über unterschiedliche Berufe erkundigt. „Ich habe die Chance auf einen Praktikumsplatz bei einer Heizungs- und Sanitär-Firma“, sagt sie, „aber die Polizei finde ich auch sehr interessant.“